

Amtliche Mitteilung – an einen Haushalt – zugestellt durch Post.at

Rosenaauer Gemeindezeitung



Ausgabe 4/2010



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

In letzter Zeit wird in den Medien viel über den Zusammenschluss zwischen Wurzeralm- und Höss-Bergbahnen berichtet.

Naturschützer, Alpenverein und Naturfreunde arbeiten massiv gegen dieses Projekt und möchten aus Eigeninteresse die Zukunft unserer Region bestimmen. In Wirklichkeit geht es aber nicht nur um diesen Zusammenschluss, sondern um die Zukunft unserer Region.

Wir müssen uns vehement gegen diese Verhinderer wehren. Die Wirtschaft, der Tourismusverband und die neun Gemeinden der Region Pyhrn-Priel haben aus diesem Grund eine Studie in Auftrag gegeben, in der es um den Tourismus und die Infrastruktur in unserer Region geht.

Stark sinkende
Nächtigungs-

zahlen, eine Reduzierung der Bettenanzahl von 7.000 auf 5.000 und der Besucherschwund in den letzten Jahren machen uns große Sorgen. Deshalb müssen wir den Weg nach vorne beschreiten. Hier wird es ohne größere Investitionen im Tourismusbereich nicht gehen. Wir müssen unsere bestehenden Einrichtungen, wie zum Beispiel das Langlauf- und Biathlonzentrum, das Hallenbad Spital/Pyhrn und vieles mehr erhalten und ausbauen sowie neue Anlagen errichten.

Darum, liebe Rosenauerinnen und Rosenauer, lassen Sie sich nicht von dieser negativen Berichterstattung beeinflussen. Wir müssen unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen, ansonsten wird es in zehn Jahren traurig

für unsere Jugend in der Region aussehen. Unsere Kinder und Enkelkinder werden keine Arbeitsplätze mehr finden und auspendeln müssen. Das heißt, wenn wir nicht jetzt den Schritt in die richtige Richtung setzen, sind wir in touristischer Hinsicht eine sterbende Region.

Liebe Gemeindebürger, das Jahr 2010 neigt sich seinem Ende zu. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2011 nur das Beste!

Ihr Bürgermeister

Peter Auerbach



Zum Titelbild

Weißer Weihnacht brauchen wir wahrscheinlich niemandem mehr zu wünschen, aber wir drücken Ihnen die Daumen für viele so sonnige Tage wie auf unserem Titelbild und viel Freude an der glitzernden Pracht.

Herzlichen Glückwunsch ...

... zum 80. Geburtstag!



06.10.1930
Olga Russmann

... zum 90. Geburtstag!



24.10.1920
Maria Riesenhuber

... zur diamantenen Hochzeit!



12.11.2010
Anna und Gottfried Mandlbauer

Herzliches Beileid!



14.10.2010
Helene Schoass
verstarb im
81. Lebensjahr.



Finanzjahr 2010 und Planung für 2011

Wie immer kurz vor Weihnachten müssen sich der Bürgermeister und die Bediensteten im Gemeindeamt um das Budget für das kommende Finanzjahr 2011 kümmern. Aber nicht nur für die Zukunft ist der Voranschlag zu erstellen auch für das abgelaufene Jahr muss meist in Form von Nachträgen das Budget für das ablaufende Jahr richtig gestellt und korrigiert werden.

Nachtragsvoranschlag:

Im Nachtragsvoranschlag mussten die Ausgabensumme des Ordentlichen Haushalts auf € 2.100.200 und die Einnahmensumme auf € 1.666.200 erhöht werden, was zu einem Fehlbetrag von € 434.000 führt.

Den größten Anteil an den Nachträgen beinhalten die Abwicklung des Vorjahresabganges (€ 402.200) und die für diesen Abgang erhaltenen Bedarfszuweisungsmittel zum Ausgleich des Ordentlichen Haushaltes (€ 376.000).

Der Einnahmerrückgang bei der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen musste bereits 2009 berücksichtigt werden und hielt auch noch im Finanzjahr 2010 an.

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenau/HP behandelte in seiner Sitzung am 11. November den Nachtragsvoranschlag 2010.

Dabei wurde der Budgetentwurf vom Gemeindevorstand einstimmig zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorgeschlagen. Der Beschluss im Gemeinderat selbst fiel aber – wie schon im Vorjahr – mit einer Stimmenmehrheit von 8 (SPÖ) : 5 (ÖVP) aus.

Trotz Klärung aller Fragen durch Bürgermeister Peter Auerbach stimmte die ÖVP-Fraktion dem Nachtragsvoranschlag ohne Begründung nicht zu.

Voranschlag 2011:

Was die Ertragsanteile und die Gemeindesteuern betrifft, geht man im Jahr 2011 wieder von einem leichten Anstieg der Einnahmen aus. Die Freude darüber hält sich jedoch in Grenzen, da damit auch wieder die Pflichtausgaben, wie die Sozialhilfverbandsumlage, der Krankenanstaltenbeitrag, die Landesumlage und einige weitere Posten in höherem Maße als die Steuererhöhungen ansteigen.

Der im Gemeinderat am 14.12. beschlossene Voranschlag für

das Finanzjahr 2011 sieht daher im Ordentlichen Haushalt der Gemeinde Gesamteinnahmen von € 1.400.900 und Gesamtausgaben über € 1.667.800 vor, was einen voraussichtlichen Fehlbetrag von € 271.000 ergibt.

Für den außerordentlichen Haushalt wurde lediglich der Kanalbau am Wurbauerkogel und die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage in der Mühlreithsiedlung vorgesehen. Ansonsten dürfen auf Grund der Finanzkrise keine Projekte begonnen werden.

Weiters wurden in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2010 folgende Gebührenerhöhungen bei den Kanalbenützung- und Wasserbezugsgebühren beschlossen:

Kanalbenützungsgebühren von € 3,60 auf € 3,65 je m³ mindestens jedoch € 18,25 anstelle € 18,00 netto monatlich.

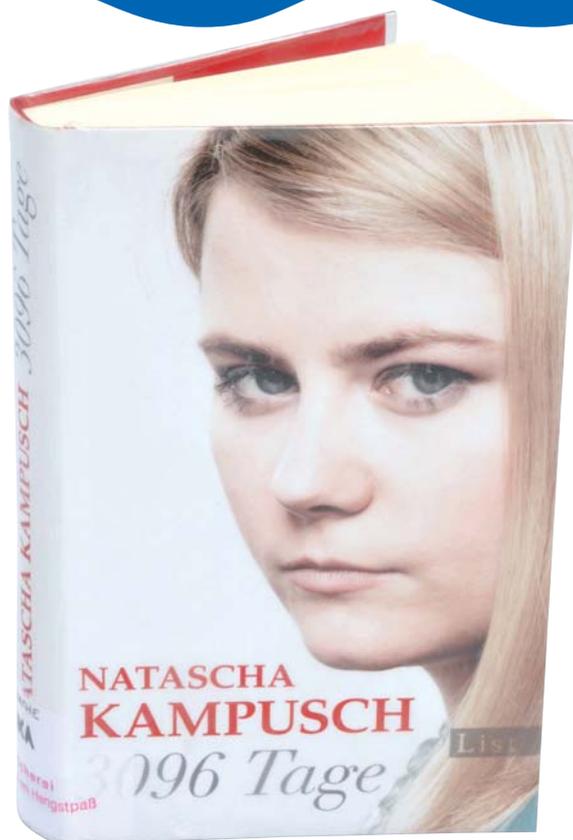
Die *Wasserbezugsgebühren* werden auf die für die Gemeinde Rosenau notwendige Mindestgebühr von € 1,50 auf € 1,55 je m³ Wasserverbrauch erhöht.*

Schon gelesen?

Als sie am frühen Morgen des 2. März 1998 auf dem Weg zur Schule von einem Mann in einen weißen Lieferwagen gezerrt wird, glaubt sie, bald sterben zu müssen.

Stunden später liegt die Zehnjährige, eingewickelt in einer Decke, auf dem kalten Fußboden im Keller eines Einfamilienhauses. Um sie herum herrscht absolute Dunkelheit, die Luft ist schal und stickig.

Hier, in dem nur knapp fünf Quadratmeter großen Verlies, wird Natascha Kampusch die nächsten achteinhalb Jahre leben.

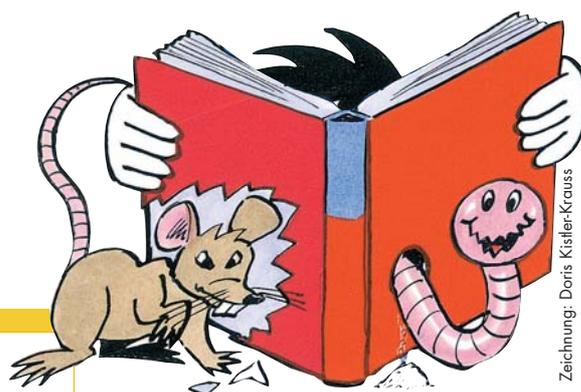


Ironie des Schicksals: Ihr Entführer, Wolfgang Priklopil, ist der einzige Mensch, dem sie sich anvertrauen kann. Sie wird von ihm misshandelt, gedemütigt, gepeinigt und unterdrückt.

Erst im Sommer 2006 gelingt ihr die Flucht, die sie vom ersten Tag ihrer Entführung an plant.

Heute erst fühlt sich Natascha Kampusch stark genug, ihre eigene Sicht der Geschehnisse zu schildern. Offen und schonungslos berichtet sie von ihrer schwierigen Kindheit, der Gefangenschaft, den körperlichen und seelischen Misshandlungen. Aber sie beschreibt auch, wie sie in dieser ausweglosen Situation lernte, den Verbrecher in Schach zu halten.

„3096 Tage“ ist die Geschichte einer Kämpferin, die Unvorstellbares durchhielt und sich nie brechen ließ.



Zeichnung: Doris Kistler-Krauss

STRASSENBAU
ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4560 KIRCHDORF/KREMS, SENGSSCHMIEDSTRASSE 4

TELEFON 0 75 82 / 62 0 30

e-mail kirchdorf@swietelsky.at

Lust auf mehr?

Das Buch 3096 Tage von Natascha Kampusch gibt es in der **Bücherei** auszuleihen: Jeden **Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr!**

Fröhliche Weihnachten wünschen

Daniela und Roswitha

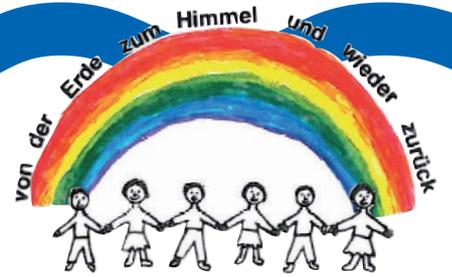
Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Fit durch den Winter

Für viele Outdoor-Aktivitäten ist es draußen nun sehr ungemütlich. Wenn Sie aber nicht auf Ihre Dosis Frischluftsport verzichten möchten, sollten Sie Ihr Immunsystem stärken. Gönnen Sie sich zum Beispiel regelmäßige Saunabesuche, Kneippkuren (Wechseldusche) oder Dampfbäder!

Essen Sie viel Obst und Gemüse! Die Vorteile liegen klar auf der



Hand: Sie liefern unserem Körper wertvolle Vitamine und Mineralstoffe, die uns besonders jetzt im Winter vor Erkältungen schützen. Obst und Gemüse sind fettarm und cholesterinfrei – natürlich nur, solange man die Kartoffelscheiben nicht in reichlich Fett ertränkt. Außerdem sind sie wichtige Ballaststofflieferanten und sorgen für eine geregelte Verdauung und eine bessere Sättigung.

Obst eignet sich optimal als fruchtigen Kraftspender für zwischendurch. Geben Sie beim Einkauf aber heimischem Obst und Gemüse immer den Vorzug. Egal ob gut gelagert oder tiefgekühlt.



Ist es vielleicht schon zu spät und der Hals kratzt oder die Nase läuft bereits? Dann sollten Sie auf ein paar hilfreiche Hausmittel zurückgreifen, zum Beispiel:

- Viel trinken, zum Beispiel schweißtreibende Tees oder eine heiße Zitrone mit Ingwer
- Ein wohliges Fußbad nehmen
- Inhalieren, zum Beispiel mit Kamillenblütentee
- Selbstgemachte Nasentropfen: Ein Gramm Speisesalz mit 100 Millilitern abgekochtem Wasser verrühren

Zum Schluss noch ein Tipp: Bewegung an der frischen Luft wirkt Winterdepressionen vor. Bewegen Sie sich also regelmäßig, aber nicht übermäßig!*

Regenbogenrunde



So schnell vergeht ein halbes Jahr! In unserem tollen Jugendraum wurde schon fleißig gebastelt und gefeiert, aber auch in der Natur haben wir viel erlebt.

Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer! Am **4. Jänner ab 14.00 Uhr** gehen wir Regenbogenkinder als Heilige drei Könige von Haus zu Haus, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln und bringen euch den Haussegen für 2011. Bitte diesen Termin vormerken!



Himmlicher Besuch

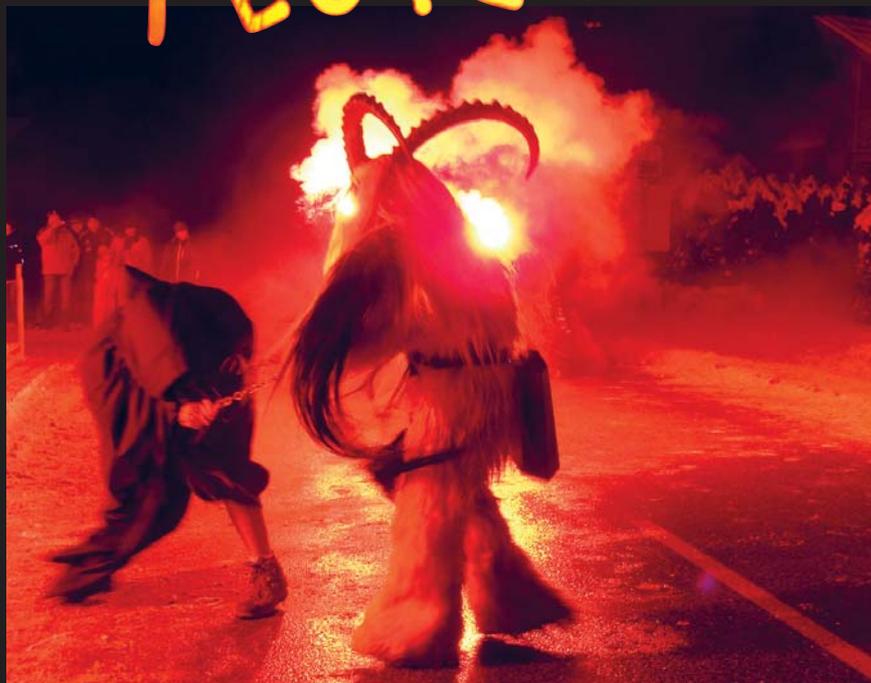


Am 4. Dezember landete der Heilige Nikolaus mit zwei Engerln und einer Horde Höllenteufeln auf der Erde – direkt am Parkplatz vor dem Gasthaus Maurerwirt.

Dort verteilte er an die braven Rosenauer Kinder Päckchen – auch an die, die diesmal kein Gedicht auswendig kannten oder kein Lied gelernt hatten. Über die wenigen, die doch etwas vorbereitet hatten, freute sich der Heilige Nikolaus ganz besonders.

Die Teufel kamen bei den braven Rosenauern natürlich nicht zum Einsatz, obwohl doch vielen die Angst ins Gesicht geschrieben war und bei einigen sogar Tränen kullerten.*

HENGSTPAß TEUFELN



Einmal Hölle und zurück

Wer diese Uraufführung verpasst hat, muss sich zwar nicht vor der Hölle fürchten, aber sich zumindest in Grund und Boden ärgern!

Das Perchtenspiel „Einmal Hölle und zurück“, geschrieben von der obersteirischen Autorin Friederike Amort aus Landl, haben die Hengstpaß Teufeln in der Perchtennacht in Rosenau uraufgeführt. Die Geschichte handelt von Tunichtgut und von Taugenichts, die aufgrund ihres bisherigen Lebenswandels den grauenvollen Weg in die Hölle gehen müssen. Aber wie schon der Titel verrät, dürfen die beiden jungen Männer wieder auf die Erde zurück.

Wie es dort mit den beiden weitergeht, das können Sie sich am **2. Jänner 2011** in Hinterstoder ansehen.

Und wenn Sie es gar nicht mehr aushalten, dann klicken Sie sich ins Internet auf die Homepage der Oberösterreichischen Nachrichten unter www.nachrichten.at/ooentv/index.php – dort finden Sie einen Zusammenschnitt des Perchtenspiels.

Die Hengstpaß Teufeln bedanken sich recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern, sowie bei den freiwilligen Helfern und wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Nikolo, bumbum, der Nikolo ging um

Natürlich am 6. Dezember!
Und diesmal hatte er in seinem Sack – halt, halt, halt – er hatte ja gar keinen Sack dabei!
Diesmal kam der Nikolaus mit einem Korb! Und der war

gefüllt mit „Äpfel, Nuss und Man...“darin für die Kinder des Kindergartens.

Nach freudiger Begrüßung mit Liedern und Gedichten nahm der

Nikolaus, alias Marina FeBl, an der gemeinsamen Jause teil.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch ein weiteres kleines Geschenk.*



Advent, Advent, der Glühmost brennt!

Naja, brennen ist ein bisschen übertrieben. Aber heiß waren Glühmost und -wein, ausgesetzt am Adventmarkt von den Eltern der Kindergartenkinder schon. Durch den Verkauf der Getränke und den von ihnen gestalteten Kränze und Gestecke wurden insgesamt € 1.200 eingenommen.*



Informationen aus erster Hand:

Entscheidungen werden bei uns dort getroffen, wo sie gebraucht werden. Vor Ort. In Ihrer Region.

Rosa Eibl
Geschäftsstellenleiterin

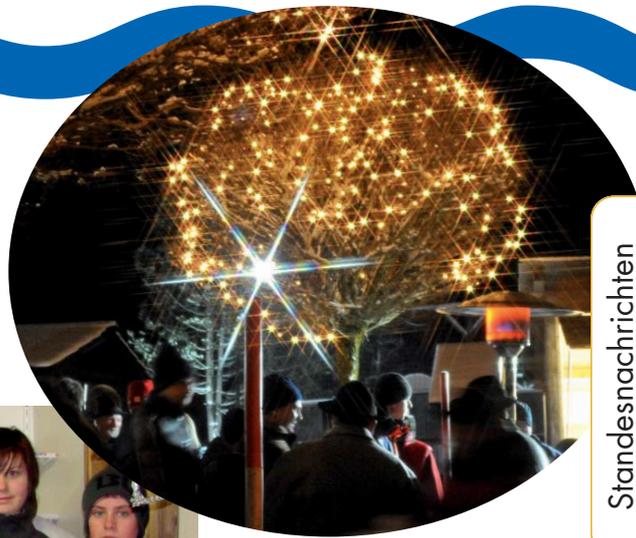
SPARKASSE 
Rosenu

Bald nun ist Weihnachtszeit

Fröhlich ging es bereits zu – am 8. Rosenauer Adventmarkt!

Und dass bald Weihnachten ist, daran hat uns auch das Wetter erinnert: Schnee und klirrende Kälte. Umso erfreulicher, dass die Kindergartenkinder mit ihrem Gesang und ihren Gedichten so viele Besucher in die Vorweihnachtszeit einstimmen durften. Und auch die „Seestoana Weisenbläser“ ließen uns mit Musik und Annemarie Kopf mit Gedichten spüren, dass Weihnachten „gar nimma weit ist“.

Nach der Heiligen Messe, die wie jedes Jahr Pfarrer Dr. Gerhard Wagner in der Rosenauer Kirche zelebrierte, gab es für



> Verkaufsstand der Jugend unter der Leitung von Daniela Auerbach



> Die Kleinen ganz groß



> Annemarie Kopf



> Die Seestoana Weisenbläser

die Besucher bei den Stand-Betreibern reichlich Auswahl.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden aufs Herzlichste: den Müttern der Kindergartenkinder fürs Kränzebinden und Basteln, der Jugend für den Verkauf der Kränze und Weihnachtsdekoration, den Betreibern der Verkaufsstände für Speis und Trank, Franz Helml für die heißen Maroni, und natürlich den Bauhofmitarbeitern für ihre geleistete Vor- und Nacharbeit!*

Anton Santner

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

Rosenauer
Läden Fam. Piringer

A-4581 Rosenau Nr. 97 • Tel.: 0664 / 5356707

• Feinkostplatten • Geschenkkörbe • Gutscheine • Hauszustellung • Frischfleisch

Fotos: Regina Berger (9 mi. o.), Susanne Brinek (9 alle übrigen)



Gesund ...

Eine durchaus beachtliche Zahl an Besuchern konnten wir beim 3. Gesundheitstag in Rosenau begrüßen. Das Angebot war sehr ansprechend: ein Hörpavillon, die Gesundheitsstraße mit Blutdruckmessung, Blutzuckerbestimmung, Cholesterin- und HDL-Test, Ernährungsberatung, Psychocheck, PSA-Wert-Bestimmung für die Großen, der Fit-Check, Shiatsu zum Kennenlernen und ein Mopedsimulator für unsere Jugend. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Herzlichen Dank der „Regenbogenrunde“ unter der Leitung von Rosa Eibl. „Vorbeugen anstatt heilen“ heißt 2011 das Motto der Gesunden Gemeinde. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Teilnahme!



> Der Blutdruck stimmt!



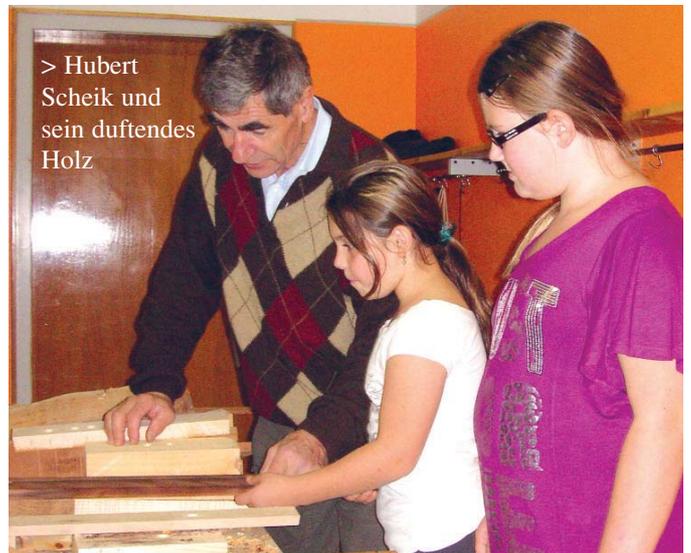
> Danke an deine Regenbogenrunde, Rosi!



> Shiatsu



> Mopedsimulator



> Hubert Scheik und sein duftendes Holz



SCHMID
TRANSPORT GMBH

Nah- u. Fernverkehr
Baggerungen
Erdbau
Schottergewinnung

4575 ROSSLEITHEN
PICHL 132 • Tel. 07562/5319
www.schmid-transporte.at

... und munter!

Großen Anklang fand auch die letzte der Vier-Jahreszeiten-Wanderungen. Nach einem Stopp auf der Sonnen(!)terrasse beim Gasthof Hubertus, mit Ausblick auf unsere herrliche Landschaft, wanderten wir zurück zur Schule. Dort erwarteten uns Erfrischungsgetränke und ein Gaumenschmaus, zubereitet von Rosi

Eibl und der Rosenauer Jugend. Aufmerksam verfolgten alle den hochinteressanten Vortrag über die „Flora“, vorbereitet und vorgetragen von Toni Santner und beäugten anschließend die Ausstellung verschiedenster Pflanzen.

Die Natur und ihre jahreszeitlichen Veränderungen aktiv zu

erleben, war das Ziel unserer Vier-Jahreszeiten-Wanderungen. Danke an alle, die dieses Projekt durch ihre Teilnahme zum Erlebnis machten.

Einen schönen Jahresausklang wünscht Ihnen der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde unter der Leitung von Maria Benedetter



Foto Sonnenblume: Kurhan/Fotolier; Zeichnung Schultüte: Doris Kistler-Krauss

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

IKR BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER
BAUSTOFFE
ING. ROLAND
KRETSCHMER
4580 WINDISCHGARSTEN TEL.: 07562/5306

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Ein neues Zuhause für die Jugend

In Anwesenheit von Bundesrat Ewald Lindinger und Bürgermeister Peter Auerbach wurde am Samstag das neue Jugendzentrum eröffnet. Nach vielen freiwilligen Arbeitsleistungen der Kinder, einiger Helfer und den Bauhofmitarbeitern konnte endlich das Jugendzentrum fertig gestellt werden.

Die zum Jugendzentrum umfunktionierte Wohnung besteht aus vier Räumen und bietet damit den drei Jugendgruppen und ihren Betreuern viel Platz.

Bei der Eröffnungsfeier wurde jedem Besucher von den Kindern ein selbst gebasteltes Erinnerungsgeschenk überreicht. Im Anschluss stellten die Betreuerinnen Daniela Auerbach, Kerstin Bloderer, Rosa Auerbach, Rosa Eibl, Dagmar Stummer und Ottilie Berger ihre Jugendgruppen vor. Mit tollen Darbietungen am Fun Court und im Gasthaus Maurerwirt erhielt die Feier einen würdigen Rahmen.

Bundesrat Lindinger und Bürgermeister Auerbach wiesen in ihren Ansprachen darauf hin, dass es immer wichtiger wird,

Rebandl

Wir sind gerne für Sie da!

Taxi, Ausflüge, Krankentransporte
mit Kassenverrechnung ...

Tel: (07562) 5339



> Wir haben's hier gemütlich!



> Auch die Regenbogenrunde hat hier ein neues Zuhause!

sich mit den Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden zu beschäftigen.

Die Jugendgruppen bedanken sich bei allen Unterstützern und Sponsoren für die vielen Geld- und Sachspenden. Damit werden die Jugendräume eingerichtet, verschönert und noch weitere notwendige Gegenstände angeschafft.*



> Die Models, ausgestattet mit Kleidung von NKD, liefen auf dem „Laufsteg“ im Gasthaus Maurerwirt





> The Waves:
Begeisterte
Waveboardfahrer!

> Unser Logo: Ying – Yang
(unterschiedlich und doch eine
Einheit) und Fußball (da alle
unsere Jungs gerne Fußball
spielen)



The Waves

... das sind Simone Redtenbacher, Matthias Auerbach, Florian Angerer, Jessica Schnepfleitner, Nico Winter, Benjamin Auerbach, Fabian Stöckl, Stefanie Reiter und Sebastian Tober. Unser Name kommt vom gemeinsamen Hobby: Waveboard fahren.

Wir sind sehr froh, dass es diese Jugendgruppe gibt und wir kommen gerne zusammen. Wir treffen uns mit unseren Leiterinnen Kerstin Bloderer und Rosi Auerbach jeden Montag, und manchmal auch Samstag (bei größeren Aktionen).

Es werden coole Sachen gemacht und auch bei den anfallenden Arbeiten haben wir Spaß. Fast alles dürfen wir selber machen oder gestalten. Über Entscheidungen wird in der Gruppe gesprochen und abgestimmt. Wichtig in unserer Gruppe ist der Umgang miteinander und die Rücksichtnahme auf andere.

Gerne bieten wir deshalb auch im Ort unsere Hilfe an. Zum Beispiel, wenn jemand beim Schneeschaukeln Hilfe braucht. Natürlich können wir nur nachmittags oder am Wochenende! Wenden sie sich bitte einfach an uns.

Wir wollten uns unbedingt bei allen Helfern bedanken, die es möglich gemacht haben, diesen Jugendraum zu bekommen: besonders Herrn Bürgermeister Peter Auerbach, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, den Bauhofsarbeitern für ihren Einsatz, Thomas, Kerstin und Fritz Bloderer, die unseren Raum renoviert haben: Mauern verputzt, Wände gestrichen, Decke und Boden verlegt. Und auch Anton Santner, Hubert Scheik und Frieda Quast, die uns beim letzten Schliff vor der Eröffnung geholfen haben.

Danke! Danke! Danke!

The Waves





Bahn frei!

... für das Langlauf- und Biathlonzentrum! Es kann auch diesen Winter in Betrieb gehen. Neu ist, dass es mit der gesamten Region eine Kooperation bezüglich der Saisonkarte gibt.

Für die Zukunft ist geplant, das Projekt Langlauf- und Biathlonzentrum komplett auf neue Füße zu stellen. Gespräche mit unserem Biathlonnationaltrainer, Reinhard Gösweiner, und Verantwortlichen des Landesschiverbandes haben



gezeigt, dass es ohne eine Veränderung nicht weitergehen kann. Bei der Vorstandssitzung am 09. Dezember wurden hiezu die notwendigen Beschlüsse gefasst. Ein neues Betreiber-

konzept und der Ausbau der Anlage sind Grundbedingung. In Zukunft sollen die Gemeinden aus der Betreuung herausgehalten und finanziell nicht mehr belastet werden.*

Äpfel zum Tag des Apfels

Zum „Tag des Apfels“ besuchten Vizebürgermeisterin Marietta Metzker und Anton Santner die Kindergarten-Kinder und die Schüler der Bewegungsvolksschule Rosenau in ihren Einrichtungen.

Jeder erhielt einen Apfel und ein Säckchen mit getrockneten Apfelspalten und alle nahmen die kleinen Geschenke mit viel Freude entgegen. Mit der Bitte, auf gesunde Ernährung zu achten, verabschiedete sich die Gemeindedellegation.



> Erst zögerlich, dann war bei allen die Freude groß!



> Gesundes Essen ist wichtig für Körper und Geist



Wusstest du ...

... dass wir in der Rosenau ein ganz besonderes Plätzchen haben, das unserem Ort eine Mitte verleiht?

... dass in unserer schönen Kirche jeden Mittwoch um 7:10 Uhr eine Heilige Messe gefeiert wird?

... dass diese Messe immer musikalisch gestaltet wird?

... dass wir dort Lebensgeschichten über die zahlreichen Heiligen hören?

... dass wir sogar einen Ministranten haben, der sich jeden Mittwoch Zeit nimmt, um den Gottesdienst mitzugestalten? – Danke, Lukas!

... dass alle Kinder herzlich willkommen sind? Denn in der Gemeinschaft ist es einfach schöner als allein! ... dass eine Kirche im Ort nur dann lebendig ist, wenn viele Menschen den Gottesdienst besuchen? Denn was wäre unsere schöne Kirche ohne Messbesucher?

In diesem Sinne ein Dankeschön an alle, die unsere Kirche regelmäßig besuchen!



Liedtexter gesucht

Der Kulturausschuss der Gemeinde Rosenau sucht für ein künftiges „Rosenauer Lied“ Textvorschläge.

- **Art:** Prosa oder Gedicht, wenn möglich pro Zeile die gleiche Silbenzahl
- **Sprache:** Mundart oder Hochdeutsch, ganz wie Sie möchten
- **Umfang:** 3 bis 4 Strophen
- **Inhalt:** Bezug zur Rosenau

Die Melodie wird anschließend zum Text passend komponiert. Wir sind für alle Vorschläge offen und freuen uns auf Ihre zahlreichen Einsendungen. Bitte persönlich im Gemeindebriefkasten einwerfen oder per Post oder via E-Mail an: gemeinde@rosenau.ooe.gv.at.

Einsendeschluss ist der 31. Jänner 2011.

Unter allen Vorschlägen wird ein Gutschein über € 50,00 vom Gasthaus „Beim Turm“ verlost.*

Franz Preisinger
Weinbau und Kellermeister
3465 Unterstockstall · Brunnengasse 1
Tel. & Fax: 02279/3429 · e-mail: fpreisinger@a1.net

ETECH
Elektroinstallationstechnik
Elektrofachhandel
Photovoltaik
ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG
A-4580 Windischgarsten, Hauptstr. 36, Tel.: +43/7562/5322-0
windischgarsten@etech.at, www.etech.at



SPORT VOLKSSCHULE

ROSENAU AM HENGSTPASS



*O Nikolaus, du guter Mann,
fängst ja gern zu schenken an.
Auf dich freuen sich,
die Kinder – darunter auch ich.
Nur der Krampus darf nicht rein,
muss ja nicht unbedingt sein.*

*O Nikolaus, du guter Mann,
du machst, was keiner kann.
Wir wollen schenken,
und das Bravsein auch lenken.
Doch etwas gibt's noch,
in deinem Sack ist nie ein Loch.*

*O Bischof, du guter Mann,
mir leider nimmer im Zeitalter san.*

Paul Piestrak, 3. Schulstufe

Einen lieben Dank an unseren Nikolaus für den Besuch und so viele gute und lobende Worte. Herzlichen Dank auch an unseren Elternverein, für die Bereitstellung der Nikolaussackerl.

Gisela Pernkopf

Bezirks-Schwimmmeisterschaft 2010

Die Bewegungsvolksschule Rosenau stellte mit 21 Teilnehmern die größte Gruppe bei der Schwimmmeisterschaft des Bezirks Kirchdorf. Und auch dieses Jahr konnten wir uns über hervorragende Platzierungen freuen.



Kinder I, weiblich, 25-m-Freistil

- | | |
|------------------|-------|
| 5. Köberl Corina | 30.45 |
| 6. Kalß Elisa | 31.82 |

Kinder I, männlich, 25-m-Freistil

- | | |
|------------------|-------|
| 1. Tober Dominik | 23.41 |
|------------------|-------|

Kinder II, männlich, 25-m-Freistil

- | | |
|-----------------------|-------|
| 1. Jansenberger Jakob | 19.13 |
|-----------------------|-------|

Staffelwettbewerb

2. Platz: Jansenberger/Kopf/Stummer/Huemer
3. Platz: Wetzstein/Tober/Berger/Auerbach

Ich gratuliere meinen hervorragenden Schwimmern!

Einladung zum Weihnachtsspiel 2010

am 22. 12. 2010, um 18 Uhr
im Gasthof Maurerwirt

*Auf euer Kommen freuen sich die
Kinder und Lehrer der VS Rosenau.*

Eröffnung des „Nordic Competence Center“

Das neue „Nordic Competence Center“ im Langlauf- & Biathlonzentrum Innerrosenau, powered by FISCHER, wird am 02.01.2011 um 10:30 Uhr durch die Firma Runnersfun eröffnet.

An diesem Projekt wurde zwei Jahre gearbeitet und diesen Winter konnte es endlich zur Fertigstellung gebracht werden. Es beinhaltet ein neues Beschilderungssystem aller Loipen im Langlauf- und Biathlonzentrum.

Mehr Info dazu finden Sie unter folgendem Link:
http://www.runnersfun.com/runnersfun07/startseite.php?we_objectID=1452

Wir würden uns freuen, wenn Sie zur Eröffnung dieser Neuheit in unserer Gemeinde kommen und sich auch den anschließenden internationalen FIS-Langlauf mit bis zu 300 Startern nicht entgehen lassen würden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der ASVÖ SV-Rosenau wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011!!

Veranstaltungen 2010/2011:

02.01.2011, Start 11:00 Uhr
FIS-Langlauf Austria Cup

12.02.2011, Start 14:00 Uhr
Landescup-Langlauf

27.02.2011, Start 10:00 Uhr
Austria-Cup Biathlon

13.03.2011, Start 10:00 Uhr
Pyhrn-Priel Langlauf & LL-Bezirksmeisterschaften

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

BERGER

Sanitär – Heizung – Klimatechnik

Rading 100, A - 4575 Roßleithen, Tel. und Fax: 07562/20788
Mobil: 0664/3335119, E-mail: berger.installationen@aon.at



Der neue Land Cruiser 300.
Die Legende lebt.

TOYOTA

Kraftvoll, souverän und mit den sparsamsten Motoren seiner Klasse. Erleben Sie ihn live - jetzt bei

Freregger GmbH
8932 Weißenbach/Enns
Nr. 30
Tel.: 03632/653
E-Mail: office@freregger.at

Today Tomorrow Toyota

www.toyota.at



Schi-Bus der Firma Eckerstofer

Rosenau/Maurerwirt – Zottensberg – Oberweng – Mitterweng – Spital am Pyhrn – Wurzeralm und retour

Betriebszeiten: 25.12. bis 09.01.2011, 06.02. bis 26.02.2011

| | | |
|----------|---------------------------------|-------------|
| 8.45 Uhr | ▼ Rosenau/Maurerwirt | ■ 17.05 Uhr |
| 8.50 Uhr | ▼ Zottensberg | |
| 8.55 Uhr | ▼ Flindermühle | |
| 9.00 Uhr | ▼ Nanga Parbat | |
| 9.02 Uhr | ▼ Dansbach | |
| 9.04 Uhr | ▼ Madersriegler | |
| 9.08 Uhr | ▼ Huttersberg | |
| 9.10 Uhr | ▼ Windischgarstnerhof/Badeteich | |
| | ▼ Wurzeralm Talstation | ■ 16.30 Uhr |



Zeichnung: Achim Ahlgrimm

- Hält immer an den offiziellen Bushaltestellen!
- Für Einheimische mit Ski- oder Langlaufausrüstung und mit gültigem Regionalschipass oder vollständig ausgefüllter Gästekarte gratis!
- Nicht für geschlossene Skigruppen!

Einschränkungen oder Änderungen des Ski-Bus-Kurses sind aus Kostengründen unter kurzfristiger Ankündigung möglich.



> Der Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeamt wurde heuer wieder von Ing. Anton Santner gespendet.

5. Februar 2011: Faschingsroas



Nähere Informationen erfolgen immer zeitgerecht!

Achtung, Zweitwohnungsbesitzer:

Ab 1. Jänner ist die Altstoffsammelinsel an Sonn- und Feiertagen zwischen 16:00 und 21 Uhr für Sie geöffnet.



Eisstockmeisterschaft 2011

Liebe Stocksportfreunde, natürlich wollen wir auch 2011 eine Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen veranstalten. Da wir bei dieser Sportart sehr an die Witterungsverhältnisse und die Eisstärke auf dem Teich angewiesen sind, können wir dafür keinen fixen Termin vergeben. Wir werden deshalb die Ausschreibung wieder durch kurzfristiges Plakatieren im Ort im **Jänner 2011** vornehmen. Als frühester Termin kommt der 15. Jänner

(Samstag) in Frage. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und eine ähnlich lustige Ortsmeisterschaft wie im letzten Jahr!





Erreichbarkeit
der Ärzte auch über
das Rote Kreuz:
07582/141

Die Müllsäcke für 2011
können ab sofort in der
Gemeinde abgeholt
werden!

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:

| | |
|--------------------|--------------|
| Dr. Brandstetter | 07562 / 8844 |
| Dr. Gottschall | 07563 / 2270 |
| Dr. Grassner | 07564 / 5555 |
| Dr. Jakesch | 07562 / 5300 |
| Dr. Marberger-Mark | 07562 / 5301 |

Müllabfuhr:



Foto: Susanne Brinek

Das Friedenslicht kann wie
jedes Jahr am 24.12.2010
ab 10.00 Uhr im Feuerwehr-
Depot abgeholt werden.

Bitte Zeit nehmen:

In der Herbstausgabe der
Gemeindezeitung haben wir
nach besonderen Menschen
gesucht. Vielen Dank für Ihre
Nennungen. Wir freuen uns,
diese Helden des Alltags nun
am **30. Dezember** um **17 Uhr**
im Gasthaus Maurerwirt ehren
zu können. Musikalisch beglei-
tet uns der Rainer Zwoagsang.
Die Gemeinde freut sich schon
jetzt auf Ihr Kommen.

29. Jänner 2011:

Feuerwehrball

Nähere Information
erfolgt zeitgerecht!

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß
Herstellung:
Gemeinde Rosenau/HP, Regina Berger
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Auerbach

Nächster Erscheinungstermin: 30.03.2011
Redaktionsschluss: 11. März 2011

Kontakt: Gemeinde Rosenau/HP
Regina Berger
Tel. 07566/255-16
berger@rosenau.ooe.gv.at

Januar

Februar

März

| | | |
|---------------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 1 Sa Neujahr | 1 Di | 1 Di |
| 2 So | 2 Mi | 2 Mi |
| 3 Mo | 3 Do | 3 Do |
| 4 Di | 4 Fr | 4 Fr |
| 5 Mi | 5 Sa | 5 Sa |
| 6 Do Heilige Drei Könige | 6 So | 6 So Faschingssonntag |
| 7 Fr | 7 Mo | 7 Mo |
| 8 Sa | 8 Di | 8 Di Faschingsdienstag |
| 9 So | 9 Mi | 9 Mi Aschermittwoch |
| 10 Mo | 10 Do | 10 Do |
| 11 Di | 11 Fr | 11 Fr |
| 12 Mi | 12 Sa | 12 Sa |
| 13 Do | 13 So | 13 So |
| 14 Fr | 14 Mo Valentinstag | 14 Mo |
| 15 Sa | 15 Di | 15 Di |
| 16 So | 16 Mi | 16 Mi |
| 17 Mo | 17 Do | 17 Do |
| 18 Di | 18 Fr | 18 Fr |
| 19 Mi | 19 Sa | 19 Sa |
| 20 Do | 20 So | 20 So |
| 21 Fr | 21 Mo | 21 Mo |
| 22 Sa | 22 Di | 22 Di |
| 23 So | 23 Mi | 23 Mi |
| 24 Mo | 24 Do | 24 Do |
| 25 Di | 25 Fr | 25 Fr |
| 26 Mi | 26 Sa | 26 Sa |
| 27 Do | 27 So | 27 So |
| 28 Fr | 28 Mo | 28 Mo |
| 29 Sa | | 29 Di |
| 30 So | | 30 Mi |
| 31 Mo | | 31 Do |

Zeichnungen: Doris Kistler-Krauss (Müllauto)

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

